

could it be love?

Draco x Hermine

Von abgemeldet

Kapitel 13: Besuch der Freunde

Nach langen warten kommt jetzt wieder ein Neues Pitelchen, ich hoffe ihr habt viel spass beim lesen und lasst mir ein Kommi da.

Viel spass ^.^

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Besuch der FReunde

Die restlichen Tage vergingen wie im Flug und so war der Tag gekommen an dem Ron, Harry und Ginny bei Hermine zu Besuch kommen wollten. Hermine's Eltern kannten die Drei ja schon, deswegen war sie nur aufgeregt, weil sie sich sozusagen verstecken musste, da Ron ja nicht wusste was zwischen ihr und Draco lief. Sie durfte es Ron nicht antun, da er es plötzlich mitbekommen würde. Und sie hatte sich fest vorgenommen es ihm in der Zeit in der sie da waren zu erzählen. Das einzige was sie noch nicht wusste war, wie.

Sie stand gerade in der Küche und war dabei einen Kuchen zu backen, hinter ihr stand Draco, küsste ihren Hals und sie musste kichern. "Nicht Draco, hör auf, sonst werd ich ja nie mit meinen Kuchen fertig." "Ich kann einfach nicht genug von dir bekommen mein Engel. Wie kommen Potter und die anderen denn her?" "Draco, erstens möchte ich, dass du >Harry< sagst, du die anderen beiden auch mit Namen ansprichst und zweitens hat Harry versprochen die Tür zu nehmen, damit wir nicht plötzlich überrascht werden, weil Ron doch noch nicht weiß, was uns beide verbindet." "Na toll, heißt das etwa ich darf dich die ganze Zeit nicht mal berühren?"

"Ja genau, das heißt es Draco Malfoy!" So wie Hermine seinen Namen aussprach, wusste er dass sie es wirklich ernst meinte und er nickte nur. Hermine drehte sich um

und buk den Kuchen weiter, den sie paar Minuten später in den Ofen schob, Draco stand da und schaute ihr zu. Er hoffte für sich, dass Hermine es fertig bringen würde, Weasley zu erzählen, dass sie zusammen waren. Aber so wie er Hermine kannte würde sie das schon hinbekommen, denn die drei sind ja schließlich lange genug bei ihr. 'Wo würden die drei eigentlich schlafen?'

Um seine Frage beantwortet zu wissen, drehte er sich wieder zu Hermine. Diese war gerade fertig und lächelte ihn an. "Sag mal, wo werden die drei eigentlich schlafen Engelchen?" Hermine schaute ihn, und musste grinsen, "Keine Angst du kannst weiterhin bei mir im Zimmer schlafen. Mein Vater hat vor langer Zeit den Keller in ein Besucherzimmer umgebaut, da stehen zwei Betten drin und da Harry und Ginny sowieso zusammen sind, denke ich mal werden die beiden sich ein Bett wohl teilen können." Jetzt war es Draco der grinste, denn er freute sich. Er hatte schon befürchtet die letzte Zeit allein in seinem Zimmer schlafen zu müssen. Er nahm seine Hermine in den Arm und beide küssten sich, bis sie von einem Klingeln unterbrochen wurden. "Das werden sie wohl sein", Hermine löste sich von Draco und machte die Tür auf. Kaum war diese offen wurde sie auch schon ganz stürmisch von Ginny begrüßt.

Auch Harry und Ron fielen ihr die Arme. Alle gingen hinein und schauten Draco an, keiner wollte ihm so wirklich >hallo< sagen, doch Ginny machte den Anfang. Sie ging hin, reichte ihm die Hand und sprach "Schön, dass du da bist, ich hoffe das werden ein paar tolle Tage." Auch Harry gab ihm die Hand und lächelte. "Danke Harry für dein Geschenk, ich habe mich wirklich gefreut." nun lächelte Draco. Harry wunderte sich, er wunderte sich darüber dass Draco sich bedankte und noch mehr wunderte er sich dass er ihn mit seinem Namen ansprach. Nur Ron sagte nichts, er nickte ihm nur zu und schaute ihn mit kaltem Blick an, dieses blieb Hermine nicht unbemerkt und sie schüttelte den Kopf. Um das Klima wieder zu beruhigen, sagte Hermine mittenrein dass sie einen Kuchen im Ofen habe, der gleich fertig sein müsste. "Setzt euch doch schon mal alle in die Stube.", als Harry vorbei ging flüsterte er ihr noch einmal zu, dass er sie später noch unter vier Augen sprechen möchte. Hermine nickte, denn sie wusste ja worum es ging. Sicher wollte er mit ihr über Draco sprechen, da sie vor Harry keine Geheimnisse hatte was dies anging. Sie ging in die Küche und holte den Kuchen heraus, sie musste lächeln, er war ihr wirklich gut gelungen. Sie schnitt ihn in 12 Teile und ging dann damit in die Stube. Alle griffen sich ein Stück und bissen hinein, "Lecker Hermine, da hast du dich ja selbst übertroffen!" die Angesprochene musste lächeln und wurde etwas rot. Lange saßen sie nur da, redeten über alles Mögliche und Draco wurde ins Gespräch miteinbezogen, worüber er sich sehr freute. Alle außer Ron redeten mit, und im Stillen hoffte er dass auch Ron irgendwann den Hass gegen ihn loswerden würde. Hermine schaute Harry an und dieser nickte. "Hermine würdest du mich bitte begleiten, ich möchte mir die Beine vertreten und etwas mit dir besprechen." Draco wusste worum es ging und er war sich sicher, dass Ginny auch eine Ahnung hatte, nur Ron war der einzige Ahnungslose.

In den dicken Winter und mit Schal eingepackt gingen Harry und Hermine die Strassen entlang. Sie schaute auf die Wege, welche voller Schnee lagen und überlegte ob sie alle nicht mal wieder eine Schneeballschlacht machen sollten, in der Erinnerung an früher. Sie schaute Harry an und der wusste worum es ging. "Wir können ja die anderen fragen, ich denke jeder sollte mal wieder einfach Kind sein dürfen." Hermine lächelte, doch schnell wurde ihr Lächeln weniger und sie schaute Harry ernst an. "Also

was wolltest du jetzt mit mir besprechen, denn ich wollte nicht so lange weg bleiben, sonst schlagen sich Ron und Draco noch die Köpfe ein." "Hermine du weißt worum es geht, du musst Ron endlich erzählen was zwischen dir und Draco ist." "Ja Harry, das werde ich auch bald machen, ihr seid ja schließlich fast eine Woche hier, da wird sich das schon ergeben. Aber mal ehrlich Harry, Ron muss doch schon längst gemerkt haben, dass er für mich nur ein Freund ist, nicht mehr und nicht weniger." "Hermine du kennst doch Ron, er merkt alles immer später als die anderen." Hermine musste wegen diesen Kommentar grinsen, "Ja, da hast du wohl Recht, aber trotzdem, er ist ein sehr guter Freund und ich will ihn als Freund nicht verlieren und ich hoffe echt dass er es akzeptieren wird dass ich mit Draco zusammen bin." Harry nickte und hoffte es auch, obwohl er eher vom Gegenteil überzeugt war, doch das wollte er Hermine nicht sagen. Beide machten sich langsam wieder auf den Weg zurück. Als sie gerade in die Wohnung kam zitterte Hermine mehr als draußen. "Meine Güte ist das kalt, man sollte den Winter echt abschaffen." stöhnte Hermine und Harry musste grinsen, alle anderen saßen immer noch in der Stube wo sie vorher auch waren. Hermine setzte sich zwischen sie und wärmte ihre Hände am Feuer. Harry blieb an der Tür stehen.

Lange redeten sie, bis Hermine auf die Uhr sah und erschrak, "Ui, meine Güte, schon so spät! Es wird Zeit, dass ich das Essen mache. Ginny bist du so nett und hilfst mir?" Ginny lächelte und begleitet Hermine in die Küche. Harry rief sie noch einmal zurück, "Sag mal Kleine, wann kommen eigentlich deine Eltern?" "oh die kommen heute recht spät Harry." Und Hermine ging zu Ginny in die Küche. Als das Essen fertig war deckten die Jungs den Tisch. Draco schaute auf den Tisch und sah das die Mädels sich richtig Mühe gegeben hatten. Alle setzten sich und fingen an zu essen. Nach etwa einer Stunde waren sie fertig.

"Meine Güte ich platz gleich!" rief Ron so nebenbei dazwischen, "das war echt lecker Hermine und Ginny." "Gut wenn euch das so geschmeckt hat, dann könnt ihr ja auch abräumen und abwaschen." Ron schaute Hermine ganz belämmert an, denn mit sowas hätte er nicht gerechnet. Gerade wollte er aufstehen, als Harry ihn zurück hielt. "Lass nur Ron, das machen Draco und ich." Draco wusste, dass Harry auch noch mit ihm reden wollte und nickte. Als beide in der Küche standen, fingen sie mit dem Abwasch an, Draco stand mit einen Handtuch neben Harry und wartete immer darauf das Geschirr, das Harry abgewaschen hatte abzutrocknen. Harry fing an zu sprechen, "Draco, Hermine ist mir sehr wichtig, sie ist wie eine Schwester für mich und ich möchte nicht, dass es ihr schlecht geht, deswegen bitte ich dich, mach sie nicht unglücklich, denn so glücklich wie sie zur Zeit mit dir ist, habe ich sie schon lange nicht mehr gesehen." Draco schaute Harry etwas überrascht an und nickte. "Harry, ich werde sie niemals unglücklich machen, dafür liebe ich sie einfach viel zu sehr." "Aber sag mir Draco, wie soll das erst werden wenn dein Vater davon erfährt?" da war wieder das Thema, was Draco die ganze Zeit verdrängt hatte, "Das weiß ich leider noch nicht, aber du weißt, dass mein Vater ein starker und geschätzter Mann ist und das nicht nur im Ministerium, sondern auch bei den Todessern." Harrys Blick wurde eisig, "Ich warne dich Draco, wenn ich mitbekomme, dass du zum Todesser wirst, dann wirst du mich kennen lernen." Draco nickte, "Ich habe nicht mehr vor einer zu werden, ja früher war es mein Traum, aber jetzt will ich nur noch eins und das ist mit Hermine zusammen leben."

Nachdem beide fertig waren mit dem Abwasch, gingen sie in die Stube, es war schon Recht spät geworden, deswegen sagte Draco allen >Gute Nacht< und ging nach oben. Hermine ging mit in den Keller um allen Bettwäsche zu geben. Zum Schluss nahm sie

jeden nochmal in den Arm und wünschte ihnen eine Gute Nacht und ging dann auch hoch. Draco lag schon im Bett und wartete nur auf Hermine. Als sie sich zu ihm legte, legte er seinen Arm um sie und schlief ein, aber Hermine blieb noch etwas wach. Sie wusste was Harry mit Draco besprochen hatte und sie musste zugeben, dass sie Angst davor hatte, Angst wenn Lucius Malfoy erfahren würde, dass sein Sohn mit einer Muggelgeborenen zusammen ist, Angst davor wenn er erfuhr, dass sein Sohn kein Todesser mehr werden wollte. Was würde dann wohl geschehen? Sehr unruhig und mit diesen Gedanken schlief sie schließlich ein.

*
*
*
*
*
*
*

So das war das Pitelchen,weiter gehts bald mit "Das Ende einer Freundschaft?"
Ich hoffe ihr lasst mir ein Kommi da
Eure Angel